

Das Bundesliga Magazin des ASV Mainz 88

BLAU PASSIV

ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

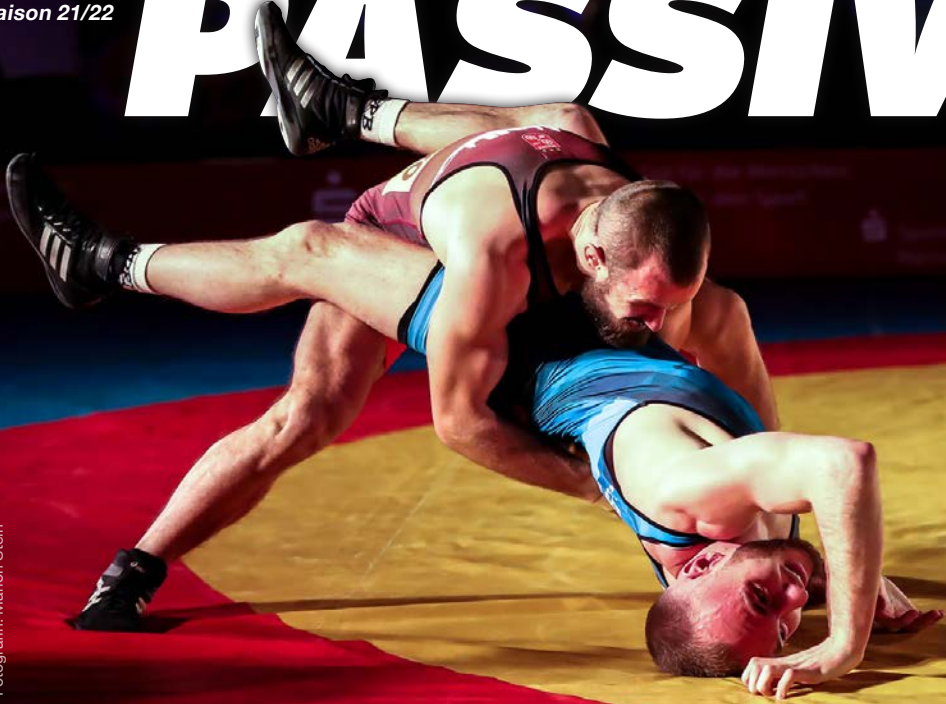
1973

1977

2013



Ausgabe 9
05.02.2022
Saison 21/22



Bildrechte: Marion Stein PhotoArt
Fotografin: Marion Stein



VS



RINGEN
BUNDESLIGA



Dabeisein ist einfach.



meine.sparkasse-mainz.de

Wenn der
Finanzpartner ein
Teamplayer ist,
der sich für große
und kleine Sportler
stark macht.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Mainz



2. Vorsitzender
ASV Mainz 88
**Dr. med Michel R.
Abdollahnia**

Liebe Fans des ASV Mainz 88, liebe Gäste aus Schorndorf,
herzlich Willkommen in unserem Wohnzimmer in Mainz.

Das letzte Duell unserer beiden Mannschaften liegt schon über 35 Jahre zurück und heute Abend geht es schon darum, die Weichen für den Finaleinzug zu stellen. Unsere Gäste aus Baden-Württemberg haben bisher eine tolle Saison gerungen und haben sich verdient im Halbfinale.

Das wir heute Abend den Kampf vor unseren Fans und auch den mitgereisten Anhängern der Spartaner erleben können ist ein freudiges Ereignis. Seit zwei Jahren begleitet uns die Pandemie nicht nur im privaten Bereich, sondern vor allem auch gesellschaftlich und im organisierten Sport extrem. Umso glücklicher sind wir, dass wir den aktiven Sport trotz dieser widrigen Bedingungen fortführen konnten und auch in der laufenden Bundesligarunde so erfolgreich ins Halbfinale vorgestoßen sind.

Ein wichtiger Grund dafür war und ist, dass wir bisher sehr diszipliniert und verantwortungsvoll mit den Vorschriften umgegangen sind und uns an die Hygieneregeln gehalten haben. Wir, das sind die Vereinsverantwortlichen, Sportlichen Leiter, Ringer, Helfer und natürlich unsere Fans. „Gemeinsam Stark“ sind wir bisher den Weg gegangen und sind überglücklich, dass die Zuschauerbeschränkung ein wenig aufgehoben wurde.

Für mich als Arzt ist der Sport, vor allem auch der gesellschaftlich ausgeübte sehr wichtig um die Pandemie zu überstehen. Sowohl physisch und emotional ist Sport betreiben, Sport schauen oder sich damit zu beschäftigen ein wichtiges Element um aus dieser oder generell aus vielen Krisen herauszukommen unverzichtbar.

Heute Abend gilt es im Hinkampf des Halbfinals schon die entscheidenden Schritte zu machen. Beide Teams sind heiß und wollen ins Finale. Das Team um unsere sportliche Leitung, bestehend aus David Bichinashvili, Harun Yildiz und Markus Klingler, hat trotz aller Schwierigkeiten, die die covid-19-Pandemie auch unserer Sportart auferlegt hat, bisher eine sehr erfolgreiche Runde absolviert und uns ins Halbfinale geführt. Wir vertrauen auch heute darauf, dass sie eine motivierte Mannschaft ins Rennen schicken werden um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Das heute mehr Zuschauer in der Halle live das Ereignis vor Ort erleben dürfen ist für unsere Mannschaft enorm wichtig. Wir brauchen die Unterstützung unserer Anhänger, denn unsere „Mainzer Wand“ wird unser Team „mainzigartig“ unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen einen spannenden und hoffentlich verletzungsfreien Kampfabend. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern des Vereins und unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne sie wäre Ringen in Mainz, in dieser Form, nicht vorstellbar. Vielen Dank dafür.

Herzlichst,
Ihr Dr. Michel R. Abdollahnia



Bildrechte: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Exklusiv Interview MIT DEM PRÄSIDENTEN DES DRB JENS-PETER NETTEKOVEN

Am 20. November 2021 wurde Jens-Peter Nettekoven neuer Präsident des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) und beerbte Manfred Werner, der zuvor 16 Jahre lang das Amt innehatte. Der Wahlvorgang um das Präsidentenamt verlief so, wie es sich für den Ringsport gehört. Spannend bis zum Schluss und danach gibt man sich die Hand und schaut nach vorne. In drei Wahlgängen unter den Delegierten der Landesorganisationen stand es 34:34 zwischen Jens-Peter Nettekoven und Ringerdoc Klaus Johann. Eigentlich hätte nach den Statuen dann das Los entscheiden sollen, doch nach einem Vier-Augen-Gespräch der Kandidaten, zog Johann seine Kandidatur zurück.

Nettekoven ist ein Tausendsassa, Politiker, Soldat, Ehrenamtler, Familienvater und noch vieles mehr. Woher er die Zeit für all das nimmt, welche Ziele er im Ringsport verfolgt und insbesondere wie er die Zukunft der 1. Ringerbundesliga sieht, erzählt er uns im exklusiven Interview.

Herr Nettekoven, herzlichen Glückwunsch zur Wahl des Präsidentenamtes.

Woher rührt Ihr Interesse für den Ringsport?

Ringern war die DNA in Bonn-Duisdorf. Entweder ging es nach dem Kinderturnen zum Ringen oder zum Fußball. Ich bin, wie fast alle Jungs aus unserer Gruppe, zum Ringen gegangen. Mein Papa war Geschäftsführer des Hauptvereins, Abteilungsleiter Ringen und später 1. Vorsitzender. Der TKSVD war und ist meine Heimat.

Sie sind Landtagsabgeordneter, Soldat, Vater und nun auch noch an der Spitze des deutschen Ringsports. Woher nehmen Sie die Zeit für all diese Aufgaben?

Ein gutes Zeitmanagement ist hier in der Tat erforderlich. Meine Ehefrau Barbara weiß, dass wenn ich was mache, dann zu 100 Prozent. Meine Ehrenämter machen mir große Freude und das muss auch so sein. Ein gesundes Fundament hilft mir dabei. Wenn man bei seinem eigenen Fundament auf seine Gesundheit, seine Familie, seine Freunde achtet, dann kann man auch top Leistungen im Beruf und Ehrenamt bringen.

Was wollen Sie akut im Ringsport verändern?

Vieles ;) Die ersten Wochen haben wir genutzt um die bestehenden Strukturen und Abläufe zu hinterfragen. Mein Kommandeur hat mir damals bei meiner Kompanieübergabe gesagt: „Herr Hauptmann, schneiden Sie schnell die alten Zöpfe an und zeigen Sie Ihrer Kompanie sofort was Sie wollen und wie Sie führen!“ Das sind wir gemeinsam angegangen und ich denke man hat es in der ein oder anderen Aktion auch

schon gesehen. Auf der Klausurtagung des Präsidiums haben wir alle Entscheidungen immer unter folgender Devise getroffen: Der Ringer, die Ringerin steht immer im Mittelpunkt! Ohne erfolgreiche deutsche Ringerinnen und Ringer sehen wir alt aus! Ein weiterer Punkt den ich mir als DRB Präsident vorgenommen und versprochen habe und den wir auch leben: Offene und transparente Kommunikation. Das Präsidium ist gewählt um die Interessen der LO's, der Sportlerinnen und Sportler bestmöglich zu vertreten und das wird immer unser Ziel sein!

Welche Visionen verfolgen Sie langfristig?

Langfristig ist es unsere Aufgabe, gemeinsam mit den Landesorganisationen Talente zu sichten, weiterzuentwickeln und in unseren Strukturen zu den besten Ringerinnen und Ringern zu formen. Dazu müssen wir im Breitensport in ganz Deutschland unsere Strukturen ausbauen und „weiße Flecken“ aktiv auf der Landkarte angehen.

Dazu gehört auch, dass wir die „schönste Sportart der Welt“ zu einer Marke entwickeln. Wir werden z.B. ab 2022 mit unserem Partner Foeldeak Schwarz, Rot, goldene Mattenplanen auflegen. Ein einheitliches CI ist ebenfalls in der Mache. Das Image muss gepflegt werden. In den USA hat jeder, der ein College besucht unsere Sportart entweder gesehen oder sogar aktiv betrieben.

Das Thema Frauenringen und Beach-Wrestling sind auch zwei Bereiche die ich ganz oben auf unserer Agenda sehe. 50 Prozent der Bevölkerung sind weiblich aber die Anzahl der weiblichen Ringer liegt

bei uns noch lange nicht da wo ich sie gerne hätte! Beach-Wrestling soll 2028 olympisch werden und deshalb fangen wir jetzt an uns hier aktiv in den Sand zu stürzen. 2022 werden wir die erste Deutsche Beach-Wrestling Meisterschaft austragen.

Interessant ist, Sie scheuen sich nicht persönlich mit den Fans in den Kontakt zu treten, schreiben auch mit Ihrem eigenen Profil auf sozialen Medien. Ist diese gelebte Fan-Nähe ein erster Schritt um unseren Sport voran zu bringen?

Der Kontakt zur Basis hat mit als Offizier, als Politiker und in meinem Ehrenamt noch nie geschadet. Ich brauche diesen Austausch um zu verstehen, wo der Schuh drückt. Eine Entscheidung sollte von allen verstanden und von der Mehrheit auch mitgetragen werden. Wenn wir von der Basis ein Feedback bekommen, nehmen wir das mit in unsere Beratungen auf. Am Ende muss es einen geben, der die Entscheidung trifft, er darf, nein, er sollte sich vorher beraten lassen. Das ist mein Verständnis als Präsident des DRB.

Wie wichtig ist die 1. Bundesliga für den Ringsport in Deutschland?

Sehr wichtig! Sie ist das Aushängeschild für unsere Sportart. Aber neben der Bundesliga dürfen und sollten wir den Unterbau nicht vergessen. Ein Haus baut man immer noch von unten nach oben und nicht umgekehrt. Ein gutes Fundament trägt dazu bei das die Bundesliga nicht wackelt. Unsere Athleten brauchen den Wettkampf und unsere Zuschauer brauchen ihn auch. Ich hoffe, dass wir die Ligenstruktur nicht jedes Jahr anpassen müssen sondern hier eine Kontinuität reinbekommen. Ich denke aber, das wir ehrlich zu einander sein müssen und wissen, dass wir noch nicht bei der Struktur angekommen sind die perfekt ist. Ich bin aber froh, dass wir ab der kommenden Saison wieder eine 2. Bundesliga haben.

Was planen Sie um die Zukunft der Bundesliga attraktiver zu gestalten?

Zu allererstes das Thema Stream. Es gibt keinen Kampftag wo nicht über den Live-Stream diskutiert wird – und das leider zu recht. Unser Vizepräsident Manuel Senn hat für unsere Ligen gute Ideen und wird diese mit dem Bundesligaausschuss und unseren Bundesligisten besprechen.

Ich bin der Meinung das wir unsere Ligen ausgliedern sollten wie es bereits im Fußball, Handball und Eishockey der Fall ist. Dann können wir auch über eine gemeinsame Vermarktung sprechen.

Ich bin vermehrt auf die Streitigkeiten zwischen dem DRB und der DRL angesprochen worden. „Herr Nettekoven, können Sie sich eine Profiligen im Ringen vorstellen?“ Ob es eine Vision oder eine Spinnerei ist, weiß ich nicht. Aber wenn wir „Verrückte“ hätten die das Ziel einer Profiligen verfolgen, dann setzen wir

uns damit auseinander. Miteinander und dem Dach des DRB. Aber zurzeit sehe und höre ich keinen Verein der hier ruft.

Viele Kinder begeistern sich aufgrund der Einfachheit im Fußball für den Ballsport und strömen in die Vereine. Im Ringen sind vielen Menschen die Regeln zu kompliziert (Freistil, Greco, Passivität, Punkteregel, Deutsch- und Ausländerregel u.v.m.). Wie könnte man das vereinfachen um den Ringsport attraktiver zu machen?

Gute Frage ;) Ringen ist grundsätzlich einfach und schnell erklärt! Wenn Du mit beiden Schulterblättern auf der Matte liegst, dann hast du verloren. Aber leider sind immer mehr Änderungen/Anpassungen dazugekommen die es in der Tat schwer machen dem Laien mal eben die Regeln zu erklären. Die Regeln von American Football, Basketball und Baseball sind auch nicht gerade einfach aber trotzdem sind die Arenen gefüllt. Was will ich damit sagen: Wir müssen die Regeln so nehmen wie sie sind und sie einfach besser erklären. Die UWW hat jetzt wieder die Regeln angepasst und ich persönlich finde diese Regelanpassung sogar sinnvoll und begrüße sie.

Die Vereine bilden den Unterbau der kommenden Ringergeneration. Wie können die Vereine langfristig unterstützt werden um die nächsten Olympiahoffnungen auszubilden?

Hier kann der DRB sicherlich helfen. Der DRB sind wir. Wir sind die Landesorganisationen. Gemeinsam haben wir ein großes Interesse das unsere Vereine Talente sichten und entwickeln. Wir müssen aufpassen das Vereine nicht von der Landkarte verschwinden, sondern wir neue Ringerabteilungen gründen.

Wir haben uns schon mit unserem Partner Foeldeak über eine Unterstützung unserer Vereine, besonders bei Neugründungen zusammengesetzt. Fakt ist: Eine Matte braucht man und es ist ein großes Invest.

Herr Präsident, im Halbfinale empfängt der ASV Mainz 88 die Spartaner aus Schorndorf und Burg-hausen trifft auf die Red Devil's aus Heilbronn. Ich weiß, als Verbandsobershaupt müssen Sie neutral bleiben. Aber wem drücken Sie heimlich die Daumen?

Allen! Ich wünsche den Sportlern viel Erfolg, den Zuschauern tolle Kämpfe und dem besseren Team am Ende den Sieg.

Herr Nettekoven, vielen Dank für das Interview.

**Das Interview führte
Karani Kutlu**





Unser Gast heute

ASV Schorndorf

Schon einige Jahre liegt das letzte Duell der beiden Mannschaften zurück. In den frühen und späten der 70er Jahre traf man häufiger aufeinander, so auch im Meisterschaftsfinale 1975 in der Rüsselsheimer Walter-Köbel-Halle, dass der ASV Mainz 88 leider gegen die Spartaner verlor.

Die Schorndorfer haben vor der Saison einen größeren Umbruch vollzogen mit dem Ziel die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu gewinnen. Vorstandsmitglied und Trainer der vorherigen Saison Sedat Sevsay, verpflichtete mit Volker Hirth den ehemaligen Trainer des ASV Nendingen und mit ihm noch 14 neue Ringer für die Saison 2021/22. Der Kader ihrer ersten Mannschaft umfasst unglaubliche 40 Ringer. Keine Bundesligamannschaft kommt auch nur annähernd an diese Kaderstärke heran. Das bietet dem neuen Cheftrainer natürlich eine große Flexibilität in der Aufstellung und der Ausfall von Ringern kann besser aufgefangen werden. Alleine die Verpflichtung von elf neuen ausländischen Athleten aus 6 Nationen unterstreicht die Meisterschaftsabsichten der Spartaner.

Die Schorndorfer ringen bisher eine sehr erfolgreiche Saison und haben sich in der regulären Saison in Südostgruppe bewährt. Vor Lichtenfels, aber hinter dem Serienmeis-

ter SV Wacker Burghausen qualifizierten sie sich als Tabellenzweiter für die Playoffs. Sie bezwangen im Achtelfinale das starke Team aus Adelhausen zweimal deutlich (20:9/32:3) und im Viertelfinale setzten sie sich gegen den Meisterschaftsfavoriten SC Kleinostheim durch.

Auch gegen Mainz sehen sie sich als Favorit und wollen unbedingt ins Finale um den Titel zu holen. Wir freuen uns auf zwei packende Duelle in dem unser Team gemeinsam mit dem Cheftrainer David Bichinashvili und Co-Trainer Harun Yildiz alles daransetzen werden um gegen die Baden-Württemberger zu bestehen. Leicht wird es nicht, aber das war es im Viertelfinale gegen den KSV Köllerbach auch nicht.

Ein gutes Omen: In der Saison 1972/73 trafen die Mainzer ebenfalls im Halbfinale auf die Schorndorfer in der Mombacher Sporthalle. Nach 2 Siegen zogen die 88er ins Finale ein und wurden erstmals Deutscher Mannschaftsmeister.

Wir heißen unseren Gast herzlich willkommen und wünschen dem Kampfabend einen verletzungsfreien und fairen Verlauf.

Von Karani Kutlu

Trainer
Volker Hirth

Saisonziel
Deutscher Mannschaftsmeister

Halle
Sporthalle Grauhalde, Rehhaldeweg, 73614 Schorndorf

Lage
Baden-Württemberg, 225km entfernt von Mainz

Erfolge
Deutscher Mannschaftsmeister 1975

www.asvschorndorf.de

ÖKOSTROM UND GAS GÜNSTIG, FAIR, REGIONAL

Machen Sie den Preisvergleich
www.mainzerenergie.de

oder persönlich im Energieladen:
Rheinallee 41 in Mainz

06131 12 9090

Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

+ Attraktiver
BONUS



MAINZER
STADTWERKE

VIERTELFINALE



26 : 24



HINKAMPF 15:8

Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Freistil	57	Fabian Pelzer	Nikolas Makuch	0:4	TÜ 0:16	01:11
Gr.-röm.	61	Elcin Ali	Hakan Murat Cankaya	3:0	PS 10:0	06:00
Freistil	66	Alexander Semisorow	Nils-Adrian Klein	4:0	TÜ 20:2	02:57
Gr.-röm.	71	Ibro Cakovic	Marc-Antonio von Tugginer	1:0	PS 6:4	06:00
Freistil	75A	Kamil Rybicki	Andriy Shyyka	0:2	PS 0:5	06:00
Gr.-röm.	75B	Ruhullah Siddik Gürler	Timo Badusch	1:0	PS 2:0	06:00
Freistil	80	Timur Bizhoev	Miroslav Kirov	2:0	PS 4:0	06:00
Gr.-röm.	86	Mateusz Wolny	Pajtim Sefaj	2:0	PS 7:1	06:00
Freistil	98	Wladimir Remel	Ahmed Bataev	0:2	PS 3:6	06:00
Gr.-röm.	130	Etka Sever	Oleksandr Khotsianivskiy	2:0	PS 6:0	06:00

RÜCKKAMPF 16:11

Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	57	Hakan Murat Cankaya	Fabian Pelzer	4:0	SS 7:0	01:02
Freistil	61	Nikolas Makuch	Beka Bujiashvili	0:4	TÜ 0:16	00:19
Gr.-röm.	66	Etienne Kinsinger	Elcin Ali	1:0	PS 3:1	06:00
Freistil	71	Mihail Sava	Alexander Semisorow	3:0	PS 11:2	06:00
Gr.-röm.	75A	Timo Badusch	Ruhullah Siddik Gürler	0:1	PS 2:3	06:00
Freistil	75B	Andriy Shyyka	Ibro Cakovic	4:0	TÜ 16:0	05:25
Gr.-röm.	80	Marc-Antonio von Tugginer	Mateusz Wolny	0:2	PS 0:7	06:00
Freistil	86	Miroslav Kirov	Achmed Dudarov	0:1	PS 1:3	06:00
Gr.-röm.	98	Kilian Schäfer	Etka Sever	0:3	PS 0:12	06:00
Freistil	130	Oleksandr Khotsianivskiy	Wladimir Remel	4:0	TÜ 17:1	03:48

**lammert
scherer**
Ihr Sanitätshaus



WIR BEWEGEN
RHEIN-MAIN

www.lammert-scherer.de

IMPRESSUM

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau
Tel.: 06131-617 68 33 • info@mainz88.de • www.mainz88.de
Redaktion & Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de
Fotos: Peter Bilge, Dietmar Friedrich
Gestaltung: Grafikdesignbüro VITANUM, Ilyas Yilmaz, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim, marketing@vitanum.de

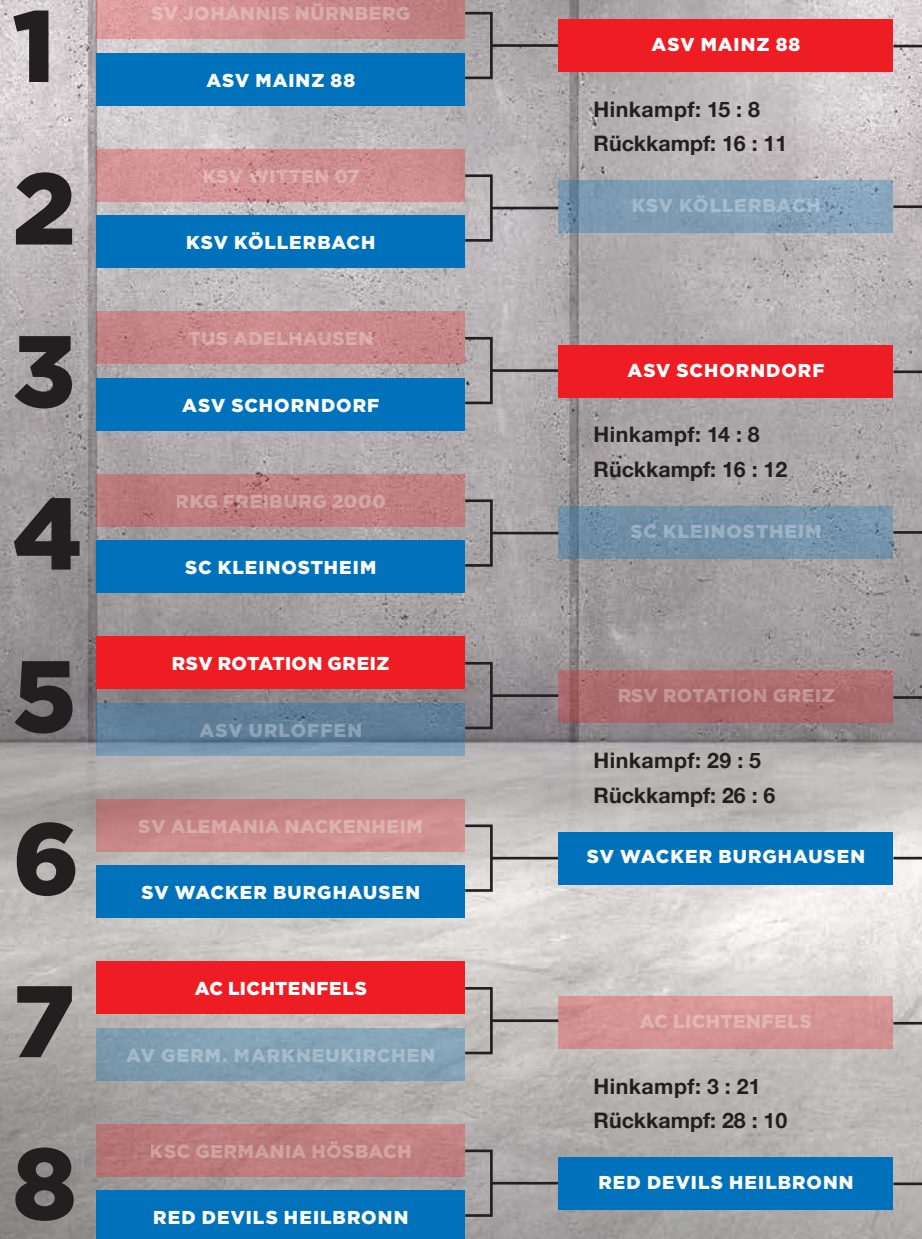
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2022 ASV Mainz 88.

ENDRÜNDE

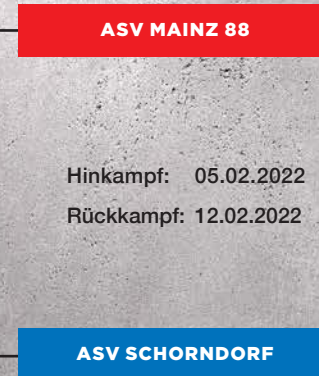


RINGEN
BUNDESLIGA

1/4 FINALE



1/2 FINALE



FINALE



Zuhause in Mainz



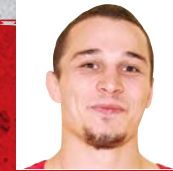
Quelle: Martina Pipprich

Sorgenfrei Leben und Wohnen in einem Zuhause mit einer preisgünstigen Miete.

Seit vielen Jahren verbindet die Wohnbau Mainz GmbH soziales Miteinander und komfortables Wohnen in unserer Stadt – weil wir gerne in Mainz zuhause sind.


wohnbau mainz

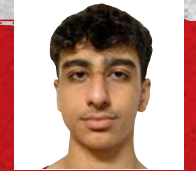
UNSER BUNDESLIGA TEAM 2021/2022



Beka Bujijashvili

57 kg Freistil
N - Georgien

1. Platz Dan Kolov
2019
3. Europameister U23
2014



**Anousch
Jafari Gorzini**

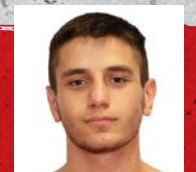
57 kg Freistil
D - Deutschland



Elcin Ali

61 kg Greco
EU - Türkei

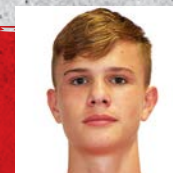
1. Platz Wladyslaw Pyt-
lasinski Cup
Polen



**Ashot
Shahbazyan**

61 kg Freistil
N4 - Armenien

Mehrfacher
Rheinlandpfalzmeister



Marlon Vinson

61 kg Greco
D - Deutschland

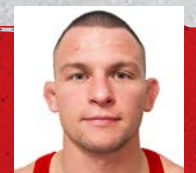
Mehrfacher
Rheinlandpfalzmeister
Jugend



**Alexander
Semisorov**

71 kg Freistil
D - Deutschland

Deutscher Meister 2013,
2014, 2017 & 2018



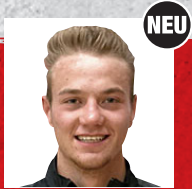
David Ersetic

66 kg Greco
EU - Polen

3. Platz
Thor Masters 2020

UNSER BUNDESLIGA

TEAM 2021/2022



Jason Markgraf

71 kg Greco
D - Deutschland

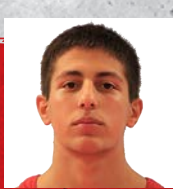
3. DM Junioren 2015



Arsen Geworkian

71 kg Greco
N6 - Armenien

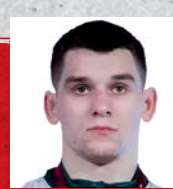
Mehrfacher
Rheinlandpfalzmeister



Iosif Shahbazyan

71 kg Freistil
N4 - Armenien

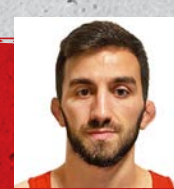
Mehrfacher
Rheinlandpfalzmeister



Sleiva Kristupas

71 kg Greco
EU - Litauen

3. Europameister
2020



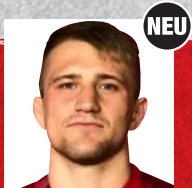
Ibro Cakovic

71 kg Freistil
N6 - Serbien



Ruhullah Gürler

75 kg Greco
D - Deutschland



Kamil Rybicki

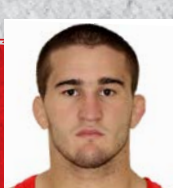
75 kg Freistil
EU - Polen

Olympiateilnehmer 2020



Alen Tamrazov

80 Greco
N4 - Armenien



Timur Bizhoev

80 kg Freistil
N - Russland

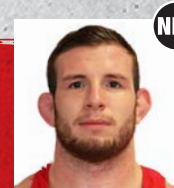
3. Europameister 2019
3. Weltmeister U23 2018



Mateusz Wolny

80/86 Greco
EU-Polen

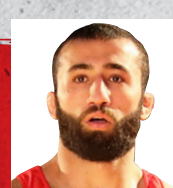
3. Deutscher Meister 2017



Wladimir Remel

98 kg Freistil
D - Deutschland

3. Deutscher Meister 2019
2. Deutscher Meister 2018



Burhan Akbudak

86 kg Greco
EU - Türkei

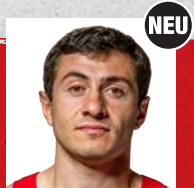
3. Europameister
U23 2018



Ahmet Dudarov

86 kg Freistil
D - Deutschland

Deutscher Meister 2019



**Bachu
Gavelashvili**

98 kg Greco
N6 - Georgien

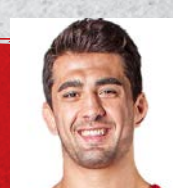
Mehrfacher
Rheinlandpfalzmeister
Meister



Tadeusz Michalik

98 kg Greco
EU - Polen

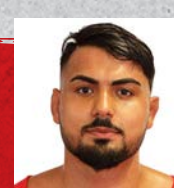
3. Olympiasieger 2020
3. Europameister 2016



William Harth

98 kg Freistil
D - Deutschland

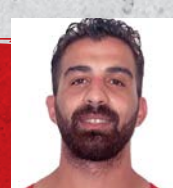
Deutscher Meister 2013,
2014 & 2018



Etkä Sever

98 kg Greco
D - Deutschland

3. EM U23 2017
EM U23 2016
2. DM 2018
DM 2016 & 2017



Abdallah Karem

130 kg Freistil
N4 - Syrien



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kontakt

Behrouz Asadi

0171 2279232

behrouz.asadi@malteser.org



 **VIKTORIA**
APOTHEKE

Berliner Platz 24
65428 Rüsselsheim

06142 41148
Apotheke@Viktoria-Ruesselsheim.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8:00 - 18:30 Uhr
Sa	8:00 - 13:00 Uhr



 **BÖLLENSEE**
APOTHEKE

Wilhelm-Sturmfels-Straße 18
65428 Rüsselsheim

06142 62110
Apotheke@Boellensee-Ruesselsheim.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	8:00 - 18:30 Uhr
Mi & Sa	8:00 - 13:00 Uhr

Gemeinsam in die neue Saison!



... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports